

Stuttgart
2019 – 2023

Beispielhaftes
 Bauen

Architektenkammer
Baden-Württemberg

Auszeichnung

Direkt an der Stuttgarter Markthalle hinter dem Alten Schloss im Herzen der Stadt setzt die Brothandlung Grau neue Maßstäbe in Sachen Verkaufsraumgestaltung. Von der Decke hängen in einer aufwendigen Inszenierung Getreideähren, die in Verbindung mit der reduzierten Gestaltung der

Verkaufsfläche und einer ungewöhnlichen Farbgebung eine ganz besondere Atmosphäre schaffen. Die Schaufenster sind bewusst offengelassen, so dass die ungewöhnliche Gestaltung in den städtischen Raum hineinwirkt und ins Innere einlädt.

Beispielhaftes Bauen

Stuttgart
2019 bis 2023

Objekt

Brothandlung Grau
Dorotheenstraße 2
Stuttgart-Mitte

Bauherrschaft

Ines Grau,
Grau Backspezialitäten GmbH,
Fellbach

Innenarchitektur

SOMAA
Architektur & Innenarchitektur,
Alexander Tandawardaja,
Stuttgart

Baujahr

2021



Fotos: Zooney Braun



Kurzbeschreibung

Die kleine Verkaufs- und Verkostungsfläche befindet sich im traditionsträchtigen Haus König von England am Schillerplatz. Die Brothandlung gliedert sich in einen Verkaufsraum und einen Barbereich. Während der Verkaufsraum einlädt von außen in eine andere Welt zu blicken, sorgt die großzügige Glas-

fassade im Verkostungsraum für Teilhabe der Gäste an der Öffentlichkeit und lässt das Treiben auf dem Platz Teil des Geschehens im Innenraum werden. Beim Betreten der Räume überrascht ein Feld aus Weizenähren, das die Kunden goldgelb und surreal von der Decke hängend begrüßt. Messingleuchten ragen aus dem Feld und tauchen den Raum in

ein sanftes Licht. Vor den malachitgrün getünchten Wänden lenkt der knallgelb gekachelte Warenträger die Aufmerksamkeit auf ausgesuchte Waren, die auf Wandkonsolen präsentiert werden. Auf einer schwarzen Verkaufstheke mit einer grünlichen Natursteinplatte als Auslage werden die fein belegten Brote und Backwaren zum eigentlichen Blickfang.

Auszeichnung

Mitten in der Stuttgarter Innenstadt gelingt es beispielgebend, städtischen Raum neu zu codieren und zu erschließen. Aus einer Unwohlzone hinter dem Rathaus wurde ein Wohlfühlbereich mit einem gelungenen Mix aus Verwaltung, Kultur und Gastronomie. Auf dem Dach begeistert ein

städtischer Kindergarten nicht nur die Kinder mit einem gelungenen Außenbereich. Dabei greift das Gebäude gekonnt und flexibel Fluchtlinien und Gebäudekanten in der Nachbarschaft auf und ordnet sich mit seiner überzeugenden Fassade hervorragend in die Umgebung ein.

Beispielhaftes Bauen

Stuttgart
2019 bis 2023

Objekt

Areal Eichstraße
Eichstraße 7
Stuttgart-Mitte

Bauherrschaft

Landeshauptstadt Stuttgart
Referat Wirtschaft, Finanzen und
Beteiligungen, vertreten durch
Technisches Referat;
Hochbauamt, Abteilung 65-5

Architektur

Arge
h4a Gessert + Randecker
Generalplaner GmbH, Stuttgart

Vögele Architekten + Generalplaner
GmbH, Stuttgart

ERNST² ARCHITECTEN AG, Stuttgart
(LPH 6-8)

Landschaftsarchitektur

Glück Landschaftsarchitektur,
Michael Glück, Freier
Landschaftsarchitekt bdla,
Stuttgart

Baujahr

2020



Fotos: Zooney Braun (oben) | Thomas Herrmann Photography (unten)



Kurzbeschreibung

Der großzügige, mit zwei Innenhöfen klar gegliederte Neubau fügt sich subtil in die historische Baustruktur ein. Die Fassadengestaltung orientiert sich an der Umgebungsbebauung. Es entsteht ein Zusammenspiel aus hellen, natürlichen Materialien im Außenraum und einer wertigen Atmosphäre mit Farb-

akzenten im Innenraum. Erdgeschossig sind Ladenflächen angeordnet, die individuell geteilt werden können sowie Gastronomieflächen, die sich großzügig zum mitgenutzten Außenbereich orientieren. Die Hauptnutzung erhält die Stadtkämmerei der Stadt Stuttgart, die in drei Obergeschossen untergebracht ist. Im

4. Obergeschoss befinden sich der Serverpark der Stadt Stuttgart sowie eine Kita mit Außenspielbereich auf den angrenzenden Dachflächen, der Spielmöglichkeiten zum Klettern, Rutschen und Schaukeln bietet. Die Innenhöfe sind mit Grünflächen und Bäumen gestaltet, bieten eine hohe Aufenthaltsqualität und tragen wesentlich zur Verbesserung des Mikroklimas bei.